

## **„Wechsel“-Jahre – Gedanken zur Lebensgestaltung**

Der Mensch hat um die Vierzig statistisch die Lebensmitte überschritten. Es ist Zeit, von fiktiven, oft nicht zu erreichenden Zielen Abschied zu nehmen.

Dieses Abschiednehmen ist nicht Enttäuschung, es ist auch Befreiung hin zu Ideen, Werten, Forderungen an uns, die wirklich zu uns gehören. Andere Ziele, andere Werte schieben sich in den Vordergrund. Die Lehr- und Aufbauphase im Beruf ist geschafft, hat man Kinder, nabeln sie sich jetzt zunehmend ab, man hat seine Stellung in der Gesellschaft, gefüllt mit wertvollen Lebenserfahrungen, hoffentlich gefunden...(M.G.)